



DER KLEINE VOGEL UND DIE RAUPE

SCHWEIZ 2017 | ANIMATIONSFILM | 4'31 MIN.



Themen

Freundschaft, Tiere, Natur, Verwandlung, Nahrungskette

Inhalt

Es ist Sommer und der kleine Vogel gießt mit einer Gießkanne die Blätter an seinem Baum, als eine Raupe vorbeikommt und die Blätter fressen möchte. Der kleine Vogel, der selbst noch nicht fliegen kann, ist hin- und hergerissen, soll er sein geliebtes Blatt oder aber die Raupe und sich selbst vor dem Fuchs retten?

Wie machen Animationsfilme das?

Filme bestehen immer aus Einzelbildern, die sehr schnell (24 oder 25 Bilder pro Sekunde) hintereinander abgespielt werden. Erst durch die Trägheit des menschlichen Auges entsteht der Eindruck einer fließenden Bewegung. Trickfilme bzw. Animationsfilme machen sich genau das zunutze. Dabei können die Einzelbilder auf sehr unterschiedliche Art produziert werden. Frühere Trickfilme, wie beispielsweise die Walt-Disney-Serien, wurden von einem großen Team per Hand gezeichnet. Diese Arbeit war sehr aufwendig, da jede minimale Bewegung der Figuren auf ein Blatt gezeichnet werden musste, das dann abfotografiert wurde. Heute machen moderne Computerprogramme die Arbeit einfacher. Trotzdem steckt hinter den meisten Animationsfilmen ein enormer Zeitaufwand und vor allem sehr viel Geduld und Sorgfalt.



Feinde oder Freunde?

Wieso kämpfen Vogel und Raupe anfangs gegeneinander? Und weshalb helfen sie sich anschließend gegenseitig? Nachdem sich der Vogel zuerst über die Raupe ärgert und sie loswerden möchte, freunden die beiden sich auf der Flucht vor dem Fuchs allmählich an. Am Ende jagen sie sogar gemeinsam den Fuchs in die Flucht.

Man kann mit den Kindern darüber sprechen, warum Freundschaft einen nicht nur körperlich stark macht und dass man andere nicht auf den ersten Blick beurteilen sollte. Es lohnt sich nämlich, zweimal hinzuschauen. Nur weil jemand etwas anders macht als wir selbst, heißt das nicht, dass wir ihn oder sie nicht trotzdem mögen können.

Kennen die Kinder das Sprichwort „Gemeinsam sind wir stark“? Wie könnte das gemeint sein und wie passt es zu dem Film?

Vielleicht haben die Kinder auch schon einmal die Erfahrung gemacht, dass man in einer Gruppe manchmal auf Ideen kommt, die man allein nicht hätte. Oder sie haben sich gegen ein stärkeres Kind durchsetzen müssen.

Warum ist es einfacher, gemeinsam ein Problem zu lösen?

Guten Appetit

Die Raupe hat einen enormen Appetit. Vielleicht kennen die Kinder das Buch von der kleinen Raupe Nimmersatt? Hier verspeist die kleine Raupe ebenfalls allerlei Nahrungsmittel. Wissen die Kinder, warum Raupen so viel essen? Sie müssen Energie tanken, um sich dann zu verpuppen und in einen Schmetterling zu verwandeln. Haben die Kinder schon einmal eine Raupe gesehen? Oder vielleicht sogar einen Kokon? Die beste Zeit, um Raupen in der Natur zu sehen, ist im Frühling und Sommer. Dann legen die meisten Schmetterlinge und Motten ihre Eier. Dass die Raupe im Film ganz viel pupst, hat sich die Regisseurin aber ausgedacht, um den Film witziger zu machen.

Raupen sind in echt sehr wählerisch bei ihrer Nahrungswahl. In der Regel essen sie nur die Blätter der Pflanzen, auf denen sie geschlüpft sind: ihre Wirtspflanze. Bevor sie die falschen Blätter essen, verzichten sie lieber ganz auf Nahrung, was für sie lebensgefährlich sein kann. Die Raupe hat außerdem viele Feinde in der Natur: Spinnen, Käfer, Wespen und auch Füchse und Vögel.

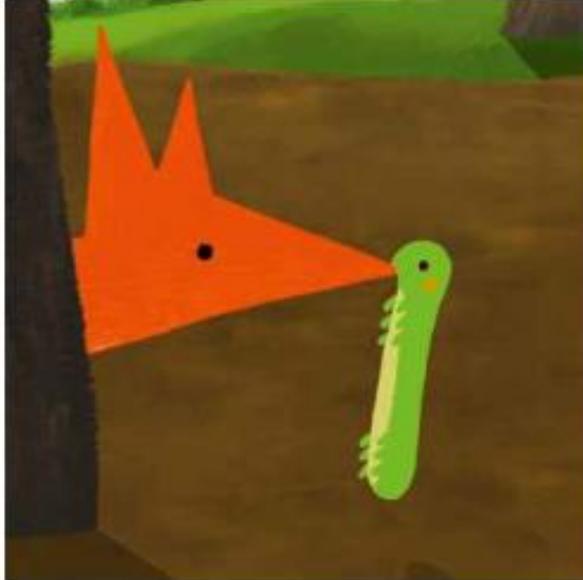
Die Verwandlung von Raupen in Schmetterlinge ist faszinierend. In was würden sich die Kinder gerne verwandeln, wenn sie könnten?

Große Raupe, kleiner Fuchs

Sind die Tiere im Film realistisch dargestellt oder vereinfacht? Woran erkennen wir, um welche Tiere es sich handelt? Welche Merkmale machen uns das deutlich? (Hier können die Bastelvorlagen am Ende des Begleitmaterials zur Hilfe genommen werden). Es fällt besonders das Größenverhältnis der Tiere auf. Die Raupe ist größer als der Vogel. Und auch der Fuchs ist im Verhältnis nicht riesig. Warum hat die Filmemacherin sich für diese Darstellungsweise entschieden? Vielleicht, weil sich so alle unterschiedlichen Tiere auf Augenhöhe befinden?



Bilder: Figurengröße



Spiel- und Batelideen

Aus leeren Klopapierrollen und weißem und orangenen Papier lassen sich ohne viel Aufwand sehr schöne kleine Füchse basteln.

